

**Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975
(Vorlage Nr. 44/12)**

**Ergänzung des Beschlussvorschlages (Änderungen fett)
(entspricht dem einstimmigen Beschluss von LJHA und JHA am 14.09.2012)**

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bedauert zutiefst, was in den 1950er bis in die frühen 1970er Jahren in der Heimerziehung geschehen ist. Das erlittene Unrecht hat die betroffenen Heimkinder schwer traumatisiert und Lebensperspektiven zerstört.

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend spricht den ehemaligen Heimkindern seinen Dank und seine Anerkennung aus für den Mut, ihr persönliches Leid öffentlich zu machen und so einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung der Geschichte der Heimerziehung zu leisten.

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die „Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975“ zur Kenntnis und äußert die Erwartung, dass darin beschriebenes Unrecht an den damaligen Heimkindern sich in der Gegenwart nicht wiederholt.

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Verwaltung, gemeinsam mit den Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2013 eine öffentliche Veranstaltung zu diesem Thema durchzuführen und zu dieser Veranstaltung den Autor der Dokumentation, Herrn Robert Fuchs, als Referenten einzuladen.